

P R E S S E R E K L Ä R U N G

AWO trifft Vorkehrungen zu COVID-19 – Dienste und Einrichtungen laufen eingeschränkt weiter

„Zum Wohle und Schutz unserer Mitarbeiter*innen und Kunden haben wir heute weitere Vorkehrungen und Maßnahmen bezüglich COVID-19 getroffen“ erklärt Geschäftsführer Florian Eiben.

„Der tägliche Dienstbetrieb in den Einrichtungen und Diensten, sowie die Versorgung unserer Kunden ist dabei sichergestellt und an die neuen gesetzlichen Vorgaben und Verfügungen angepasst worden“ so Eiben weiter.

Folgende Maßnahmen wurden in Absprache mit den Mitarbeiter*innen eingeleitet:

1. Im AWO Kompetenzzentrum in der Schulstraße 71a, wo die Dienste Essen auf Rädern und Hausnotruf, der ambulante Pflegedienst und die Verwaltung des AWO Kreisverbands Norden sitzen, gelten ab sofort eingeschränkte Öffnungszeiten. Montags bis Freitags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Montags bis Donnerstags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr findet eine offene Sprechstunde statt. Ansonsten nur nach vorheriger telefonischer Abstimmung. Die Erreichbarkeit aller Dienste ist täglich telefonisch unter 04931 – 38 39 oder per Mail unter info@awo-norden.de uneingeschränkt möglich.
2. Alle Besucher im AWO Kompetenzzentrum werden schriftlich erfasst, so dass nachvollziehbar ist, mit wem unsere Mitarbeiter*innen in Kontakt getreten sind.
3. Alle Mitarbeiter*innen unterziehen sich vor Dienstbeginn einer dokumentierten Körpertemperaturmessung. Sofern die Körpertemperatur über 37,5 Grad liegt, ist eine Arbeitsfähigkeit nicht mehr gegeben.
4. Die Arbeitszeiten der Mitarbeiter*innen wurden flexibilisiert und werden an die

Bedarfe von Schul- und Kitaschließungen angepasst.

5. Der Reinigungszyklus wurde erhöht und angepasst, sowie weitere zusätzliche Schulungen und Unterweisungen an die Mitarbeiter*innen sind erfolgt.
6. Beim Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ wurde eine Belieferung ins Haus unterbunden, so dass eine kontaktlose Lieferung mit Kundenabsprache vor dem Haus erfolgt. Auch für die Kunden bei Essen auf Rädern, die größtenteils alleinstehend sind, wird ein Einkaufsservice zur Sicherstellung der Lebensmittelversorgung in der nächsten Woche eingerichtet.
7. Die Dienstpläne im ambulanten Pflegedienst werden angepasst und aktualisiert, Schulungen und weitere Vorkehrungsmaßnahmen für Mitarbeiter*innen und Kunden sind veranlasst, ein Einkaufsservice für unsere Kunden wird eingerichtet so dass die langfristige Versorgung gewährleistet ist
8. Die Kindergärten der AWO in der Krummhörn, der Stadt Norden, der Samtgemeinde Hage und in Nesse werden ab Montag alle geschlossen sein. Ab Dienstag werden Notgruppen eingerichtet sein für die Beschäftigten im Gesundheitsbereich, sowie im medizinischen und pflegerischen Bereich. Auch für Beschäftigte im Bereich der Polizei, des Rettungsdienstes, der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes gelten die Notgruppen. Betroffene Eltern können sich ab Montag in Ihren Einrichtungen informieren.
9. Auch für die Mieter im betreuten Wohnen ist die weitere Versorgung sichergestellt. Die Betreuungskräfte der AWO übernehmen nun die notwendigen Einkäufe, so dass die Mieter weiterhin mit Lebensmitteln versorgt werden.
10. Den 18 AWO Ortsvereinen wurde angeraten, Mitgliederversammlungen, Tee- und

Seniorenachmittag, sowie Fahrten bis Ende April auszusetzen.

„Die AWO im Altkreis Norden ist den nun neuen Herausforderungen und Anforderungen durch COVID-19 gewachsen und wir werden unsere Arbeit weiterhin in bewährter guter Qualität sicherstellen. An erster Stelle stehen für uns die Menschen, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind“ so Florian Eiben.

„Ich bedanke mich bei allen unseren Mitarbeiter*innen die tatkräftig, entschlossen und unterstützend tätig sind und sich um die zu Versorgenden Menschen kümmern und einen uneingeschränkten Dienst sicherstellen. Gemeinsam werden wir die neuen Herausforderungen meistern“ so AWO Geschäftsführer Eiben abschließend.

Allgemeine Informationen:

Der AWO Kreisverband Norden e.V. wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand im Altkreis Norden vertreten. Die Vorsitzende ist Barbara Kleen, die Stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Filaferro und Anna Mauson. Die Geschäftsführung liegt bei Florian Eiben.

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Norden hat 2.000 Mitglieder, die in 18 Ortsvereinen und Ortsverbände aktiv sind. Der AWO Kreisverband ist Träger von acht Kindergärten, 16 Leseinseln und Matheinseln. Weiter betreibt der AWO Kreisverband eine Wohnanlage für Betreutes Wohnen, bietet einen Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ sowie Hausnotrufgeräte an und ist beteiligt an der AWO Sozialstation Norden gGmbH, einem ambulanten Pflegedienst und angeschlossener Tagespflege in Norden und Emden.

Weitere Informationen unter: www.awo-norden.de oder telefonisch unter 04931 – 38 39